

----- STOPP G7 – NO TO NATO -----
Open-Air Kundgebung am 12. Juni 2021, Königsplatz München

Vom 11. bis 13. Juni 2021 treffen sich die Staats- und Regierungschefs der reichsten und mächtigsten Staaten zum G7-Gipfel in der Carbis Bay im südenglischen Cornwall und am 14. Juni zum NATO-Gipfel in Brüssel

Sie erheben den Anspruch, über die Geschicke der gesamten Menschheit zu entscheiden. Die Politik der G7 steht jedoch für eine Weltwirtschaftspolitik, die sich ausschließlich an den Profit-Interessen internationaler Finanzanleger und Konzerne ausrichtet. Sie beruht auf einer ungerechten Welthandelspolitik und der weltweiten Ausbeutung von Mensch und Natur. Die G7 und die NATO-Staaten tragen die Hauptverantwortung für Hunger und Armut auf der Welt. Nach Angaben der UN ist die Zahl der Hungernden im letzten Jahr auf rund 820 Millionen Menschen gestiegen und alle 10 Sekunden stirbt ein Kind an den Folgen von Unterernährung. Auch in den meisten Industrieländern nehmen Armut und soziale Unsicherheit zu.

Das Problem heißt Kapitalismus!

Die Kluft zwischen dem Reichtum einer kleinen Minderheit und der Armut von Millionen Menschen weltweit wird immer größer. Diese Kluft wird durch die Corona-Pandemie noch größer. Die reichen Staaten haben sich inzwischen 80 % der weltweit verfügbaren Impfstoffdosen gesichert, während die Menschen den ärmeren Staaten in einer tödlichen Warteschlange ausharren oder leer ausgehen.

System Change – Not Climate Change!

Die NATO und G7-Staaten gehören gleichzeitig zu den größten Umwelt- und Klimazerstörern. Mit einem Anteil von 15 % der Weltbevölkerung verursachen sie ein Drittel der weltweiten CO₂-Emissionen. Darunter leiden vor allem die Länder des globalen Südens, die für die Klimakrise am wenigsten verantwortlich sind. Deutschland als stärkste Wirtschaftsmacht Europas spielt ganz vorne mit in der Liga der Global-Player bei der Durchsetzung der eigenen Wirtschafts- und Machtinteressen.

Lockdown für Rüstung, Militär und Krieg!

Rund 60 Prozent der weltweiten Militärausgaben von 2 000 Milliarden US-Dollar gehen auf das Konto der NATO und G7-Staaten. Die NATO und G7-Staaten gehören gleichzeitig auch zu den größten Rüstungsexporteurern. Die Kriege, die sie führen, kosten unzählige Menschenleben, verwüsten ganze Regionen und treiben Millionen Menschen in die Flucht, die an den Grenzen der reichen Staaten mit Gewalt aufgehalten werden. Mit der NATO-Agenda 2030, die auf dem Gipfel in Brüssel beschlossen werden wird, soll der gemeinsame Konfrontationskurs gegen Russland und China weiter verschärft werden. Militärische Aufrüstung ist jedoch die absolut falsche Antwort auf die großen Herausforderungen unserer Zeit.

STOPP G7 – NO TO NATO am Samstag, 12. Juni 2021 in München

Wenn sich die Gruppe der Sieben und die NATO-Staaten in Juni treffen, erheben wir unsere Stimme und gehen auf die Straße gegen ihr System, das unsere Lebensgrundlagen zerstört. Gegen Krieg und militärische Aufrüstung, für weltweite soziale Gerechtigkeit, für Solidarität mit denen, die vor Krieg, Hunger und der Zerstörung ihrer Heimatländer fliehen und für eine sozial ökologische Transformation, die das Klima rettet.

BÜNDNIS STOPP G7 / NO TO NATO